

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 1 / 16

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 343  
Handelsname/Bezeichnung DUROPOOL Schwimmbassinfarbe

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Beschichtungsstoff zum Schutz von Oberflächen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Knuchel Farben AG

Farben + Lacke

Telefon: +41 (0) 32 636 50 40

Steinackerweg 11

Telefax: +41 (0) 32 636 50 45

CH-4537 Wiedlisbach

#### Auskunft gebender Bereich:

Laborleitung

E-Mail (fachkundige Person)

info@knuchel.ch

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 145 (+41 (0)44 251 51 51)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs \*

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 / H335

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 2 / H411

Gewässergefährdend

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente \*

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Achtung

##### Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P240

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241

Explosionssgeschützte elektrische Geräte verwenden.

P242

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343  
 Druckdatum: 14.12.2019  
 Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
 Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
 Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
 Seite 2 / 16

- P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

EUH208 Enthält Reaktionsprodukt aus Tallölfettsäure, Polyethylenglycol-hydrogenmaleat und Tallölfettsäureamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische** \*

**Beschreibung** chlorhaltiger Polymerlack, enthaltend folgende gefährlichen Stoffe:

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr.	REACH-Nr.	Gew.-%
CAS-Nr.	Bezeichnung	
INDEX-Nr.	Einstufung // Bemerkung	
918-668-5	01-2119455851-35	
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	20 - 25
649-356-00-4	Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411	
204-658-1	01-2119485493-29	
123-86-4	n-Butylacetat	12.5 - 20
607-025-00-1	Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	
203-603-9	01-2119475791-29	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	5 - 10
607-195-00-7	Flam. Liq. 3 H226	
	Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.	
203-620-1		
108-83-8	2,6-Dimethyl-heptan-4-on	1 - 2.5
606-005-00-X	Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H335	
	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): STOT SE 3 H335 >= 10	
215-535-7	01-2119488216-32	
1330-20-7	Xylol	1 - 2.5
601-022-00-9	Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	
203-625-9	01-2119471310-51	
108-88-3	Toluol	< 0.5
601-021-00-3	Flam. Liq. 2 H225 / Repr. 2 H361 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT RE 2 H373 / Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H336	
222716-38-3	Reaktionsprodukt aus Tallölfettsäure, Polyethylenglycol-hydrogenmaleat und Tallölfettsäureamid	< 0.5
	Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / STOT RE 2 H373 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 3 / 16

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 4 / 16

Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

MAK, Langzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

MAK, Kurzzeitwert: 960 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

MAK, Langzeitwert: 275 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

MAK, Kurzzeitwert: 275 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

INDEX-Nr. 606-005-00-X / EG-Nr. 203-620-1 / CAS-Nr. 108-83-8

MAK, Langzeitwert: 150 mg/m<sup>3</sup>; 25 ppm

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

BAT, Langzeitwert: 1.5 mg/L

Bemerkung: Xylol; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende

BAT, Langzeitwert: 1.5 g/g Creatinin

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur-)säure; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

Toluol

INDEX-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

MAK, Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

MAK, Kurzzeitwert: 760 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

BAT, Langzeitwert: 0.5 mg/L

Bemerkung: o-Kresol; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

BAT, Langzeitwert: 0.6 mg/L

Bemerkung: Toluol; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende

BAT, Langzeitwert: 2 g/g Creatinin

Bemerkung: Hippursäure; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

\*

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 5 / 16

## Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

## DNEL:

Toluol

INDEX-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 384 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 192 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 192 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 8,13 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 226 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 56,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 56,5 mg/m<sup>3</sup>

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 212 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 442 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 442 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer:  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 221 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 12,5 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 125 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 260 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 260 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 65,3 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 65,3 mg/m<sup>3</sup>

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

INDEX-Nr. 606-005-00-X / EG-Nr. 203-620-1 / CAS-Nr. 108-83-8  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Arbeitnehmer:  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 80 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 290 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 290 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 290 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 479 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 7,14 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 28,5 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 145 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 145 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 145 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 171 mg/m<sup>3</sup>

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Arbeitnehmer:  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 480 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 102,34 mg/m<sup>3</sup>

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Arbeitnehmer: 1,67 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 54,8 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 33 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 25 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 150 mg/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	343	DUROPOOL Schwimmbassinfarbe	
Druckdatum:	14.12.2019	Bearbeitungsdatum: 14.12.2019	CHD
Version:	7.7	Ausgabedatum: 14.12.2019	Seite 6 / 16

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 11 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 11 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 32 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC:

Toluol

INDEX-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,68 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,68 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 16,39 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 16,39 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,89 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 13,61 mg/l  
PNEC Gewässer, sporadische Freisetzung: 0,68 mg/l

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/l  
Boden: 2,31 mg/kg

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

INDEX-Nr. 606-005-00-X / EG-Nr. 203-620-1 / CAS-Nr. 108-83-8

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,46 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0746 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 2,55 mg/l

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,18 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,018 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,36 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,981 mg/kg Sediment Trockengewicht  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0981 mg/kg Sediment Trockengewicht  
PNEC, Boden: 0,0903 mg/kg Sediment Trockengewicht  
PNEC Kläranlage (STP): 35,6 mg/l

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,635 mg/cm<sup>3</sup>  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0635 mg/cm<sup>3</sup>  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 6,35 mg/cm<sup>3</sup>  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,29 mg/cm<sup>3</sup>  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,329 mg/cm<sup>3</sup>  
PNEC, Boden: 0,29 mg/m<sup>3</sup>  
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/cm<sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 7 / 16

und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

## Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

## Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

## Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften \*

#### Aussehen:

**Aggregatzustand:** Flüssig  
**Farbe:** siehe Etikett  
**Geruch:** charakteristisch  
**Geruchsschwelle:** nicht anwendbar  
**pH-Wert bei 20 °C:** nicht anwendbar  
**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht anwendbar  
**Siedebeginn und Siedebereich:** 126 °C

Quelle: n-Butylacetat

**Flammpunkt:** 25 °C  
Methode: DIN 53213

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht anwendbar

#### Entzündbarkeit

**Abbrandzeit (s):** nicht anwendbar

#### Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

**Untere Explosionsgrenze:** 1.12 Vol-%  
**Obere Explosionsgrenze:** 7 Vol-%  
Quelle: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Dampfdruck bei 20 °C:** 13 mbar  
Quelle: n-Butylacetat

**Dampfdichte:** nicht anwendbar

**Relative Dichte:**  
**Dichte bei 20 °C:** 1.13 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit(en):**  
**Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:** unlöslich

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** siehe Abschnitt 12

**Selbstentzündungstemperatur:** 333 °C  
Quelle: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Zersetzungstemperatur:** nicht anwendbar

**Viskosität bei °C:** 800 - 900 mPas

**Explosive Eigenschaften:** nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften:** nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben \*

**Festkörpergehalt (%):** 47 Gew-%

**Lösemittelgehalt:**  
**Organische Lösemittel:** 53 Gew-%  
**Wasser:** 0 Gew-%

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 8 / 16

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. \*

**10.5. Unverträgliche Materialien**

nicht anwendbar

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Toluol**

oral, LD50, Ratte: 636 mg/kg  
Neurotoxicology. Vol. 2, Pg. 567, 1981  
dermal, LD50, Ratte: 12200 mg/kg  
American Industrial Hygiene Association Journal. Vol. 30, Pg. 470, 1969  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 28,1 mg/l (4 h)  
Methode: OECD 403  
oral, LD50, Ratte, männlich: 5580 mg/kg  
Methode: EU Test B.1  
dermal, LD50, Kaninchen, männlich: > 5000

**Xylol**

oral, LD50, Ratte, männlich: 5,523 mg/kg  
Methode: EU Test B.1  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte, männlich: 6700 ppm (4 h)

**2,6-Dimethyl-heptan-4-on**

oral, LD50, Ratte: 5750 mg/kg  
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg  
Methode: OECD 402  
dermal, LD50, Kaninchen: 16000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 14,5 mg/l (4 h)  
Methode: OECD 403

**n-Butylacetat**

oral, LD50, Ratte: 10760 mg/kg  
Methode: OECD 423  
dermal, LD50, Kaninchen: 14112 mg/kg  
Methode: OECD 402  
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 23,4 mg/l (4 h)  
Methode: OECD 403

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

oral, LD50, Ratte: 3492 mg/kg  
Methode: OECD 401  
dermal, LD50, Kaninchen: > 3160 mg/kg  
Methode: OECD 402



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 9 / 16

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Haut

Leichte Hautreizung

Augen, Kaninchen

Methode: OECD 405

Keine Reizwirkung; Dämpfe können die Augen reizen.

Einatmen

Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.

n-Butylacetat

Haut, Kaninchen (4 h)

Methode: OECD 404

Keine Hautreizung

Augen

Methode: OECD 405

Keine Augenreizung

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Haut (4 h)

Methode: OECD 404

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Augen

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Haut (4 h)

Methode: OECD 404

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Augen

Methode: OECD 405

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Haut, Maximierungstest, Meerschweinchen: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

n-Butylacetat

Haut, Meerschweinchen: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

Maus Mauseohrschwellungstest (MEST)

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

Atemwege:

Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Haut:

Methode: OECD 406

Ist nicht als hautsensibilisierend einzustufen.

Atemwege:

Keine Daten verfügbar

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Keimzellmutagenität; Bewertung Ist nicht als Mutagen bekannt.

Karzinogenität; Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität; Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Laktation; Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Keimzellmutagenität; Bewertung Ames-Test negativ.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 10 / 16

Keimzellmutagenität  
Keine Daten verfügbar  
Karzinogenität  
Keine Daten verfügbar  
Reproduktionstoxizität  
Keine Daten verfügbar  
Laktation  
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Keimzellmutagenität  
Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.  
Karzinogenität  
Keine Daten verfügbar  
Reproduktionstoxizität  
Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Xylol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Leber- und Nierenschäden; zentrales Nervensystem  
Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).  
Leber- und Nierenschäden; zentrales Nervensystem; Hörorgane

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Bewertung Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen.  
Kopfschmerzen; Schwindel; Übelkeit  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1  
Verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

n-Butylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
zentrales Nervensystem; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Mensch; Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.; Dampf führt in hoher Konzentration zur Bewusstlosigkeit.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
Kann die Atemwege reizen.; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Aspirationsgefahr; Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Aspirationsgefahr; Bewertung Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Aspirationsgefahr  
Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 11 / 16

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten  
Aspirationsgefahr  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 12.1. Toxizität

##### Toluol

Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus kisutch* (Silberlachs): 5,5 mg/l (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia pulex* (Wasserfloh): 3,78 mg/l (48 h)  
Algentoxizität, EC50, *Chlamydomonas angulosa*: 134 mg/l (3 h)  
Bakterientoxizität, EC50, *Nitrosomonas* sp.: 84 mg/l (24 h)

##### Xylol

Fischtoxizität, LC50, Fische: 2,6 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Algentoxizität, ErC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 4,6 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Algentoxizität, EC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 4,6 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle) (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, IC50, *Daphnia magna*: 1 mg/l (24 h)  
Methode: OECD 202  
Algentoxizität, EC50, *Selenastrum capricornutum*: 2,2 mg/l (73 h)  
Methode: OECD 201  
Daphnientoxizität, Wachstumstest (Eb-Cx) 10%<sup>a</sup>, *Daphnia magna*: 1,91 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 211  
Bakterientoxizität, NOEC, Belebtschlamm: 16 mg/l (28 t)  
Methode: OECD 301 F

##### 2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 30 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50: 37,2 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Bakterientoxizität, LC/EC/IC 50: > 100 mg/l ; Bewertung schwach giftig geschätzt  
Algentoxizität, LC/EC/IC 50 10 - 100 mg/l; Bewertung Gesundheitsschädlich  
Algentoxizität, EC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 37,3 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201

##### n-Butylacetat

Fischtoxizität, LC50, *Pimephales promelas* (Dickkopfelritze): 18 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 44 mg/l (48 h)  
Algentoxizität, ErC50  
Algentoxizität, EC50, *Desmodesmus subspicatus*: 647,7 mg/l (72 h)  
(Wachstumshemmung)  
Algentoxizität, NOEC, *Desmodesmus subspicatus*: 200 mg/l  
Bakterientoxizität, IC50, *Tetrahymena*: 356 mg/l (40 h)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343  
Druckdatum: 14.12.2019  
Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
Seite 12 / 16

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Daphnientoxizität, EL50, Daphnia magna: 3,2 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algentoxizität, EL50, Pseudokirchneriella subcapitata: 3,8 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Fischtoxizität, LL50:, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 9,2 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203

**Langzeit Ökotoxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Toluol**

Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus kisutch (Silberlachs): 1,39 mg/l (40 d)  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia pulex (Wasserfloh): 0,74 mg/l (7 d)  
Fischtoxizität, LOEC, Oncorhynchus kisutch (Silberlachs): 2,77 mg/l (40 d)

**Xylol**

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 4,36 mg/l (73 h)  
Methode: OECD 201  
Fischtoxizität, NOEC, Fische: > 1,3 mg/l (56 d)  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia pulex (Wasserfloh): 1,17 mg/l (7 d)  
Methode: US EPA 600/4-91-003  
Daphnientoxizität, EL50, Daphnia magna: 2,9 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 211  
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 2,2 mg/l (73 h)  
Methode: OECD 201  
Daphnientoxizität, LOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 3,16 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 211  
Algentoxizität, Wachstumstest (Eb-Cx) 10%“, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,72 mg/l (73 h)  
Methode: OECD 201

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,07 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Toluol**

Persistenz und Abbaubarkeit: Bewertung Schnelle photochemische Oxidation in der Luft  
Biologischer Abbau: 86 Prozent (20 d)  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**Xylol**

Persistenz und Abbaubarkeit:  
Methode: Schnelle photochemische Oxidation in der Luft  
Biologischer Abbau: 98 Prozent (28 d)  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**2,6-Dimethyl-heptan-4-on**

Persistenz und Abbaubarkeit: Bewertung Schnelle photochemische Oxidation in der Luft  
Biologischer Abbau: 88 Prozent (20 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)  
Methode: OECD 301D

**n-Butylacetat**

Persistenz und Abbaubarkeit: Bewertung Keine Daten verfügbar  
Biologischer Abbau: 83 Prozent (28 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode: OECD 301D  
aerob.

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Persistenz und Abbaubarkeit:  
Keine Daten verfügbar  
Biologischer Abbau: Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Biologischer Abbau: Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Toluol**

\*

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 343 DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
Druckdatum: 14.12.2019 Bearbeitungsdatum: 14.12.2019 CHD  
Version: 7.7 Ausgabedatum: 14.12.2019 Seite 13 / 16

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW): 2,65

Methode: BCF: 90

Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential

Xylol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW): 3,49

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW): Bewertung Wenige Bioakkumulation

n-Butylacetat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW):

Keine Daten verfügbar

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW): 1,2

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KOW): 3,7 - 4,5

## Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toluol

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 90 ; Bewertung Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential

## 12.4. Mobilität im Boden

Toluol

Wasser: Bewertung Schwimmt auf dem Wasser

Boden: Bewertung Mobil im Boden

Xylol

Boden: Bewertung Absorbiert langsam in den Boden

Wasser: Bewertung Schwimmt auf dem Wasser

2,6-Dimethyl-heptan-4-on

Boden: Bewertung Absorbiert in den Boden.

Wasser: Bewertung Schwimmt auf dem Wasser

n-Butylacetat

:

Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Boden:

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN 1263

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343 DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
 Druckdatum: 14.12.2019 Bearbeitungsdatum: 14.12.2019 CHD  
 Version: 7.7 Ausgabedatum: 14.12.2019 Seite 14 / 16

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
 Seeschifftransport (IMDG): PAINT  
 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

**14.3. Transportgefahrenklassen** \*

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren** \*

Landtransport (ADR/RID) UMWELTGEFÄHRDEND  
 Meeresschadstoff p / Byk 077

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
 Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E  
 in Gebinden <= 5 Liter KEINE GÜTER DER KLASSE 3

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E  
 in Gebinden <= 5 Liter Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Cod e.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**

VOC-Wert (in g/L): 603

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:**

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
918-668-5 64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	01-2119455851-35
203-603-9 108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	01-2119475791-29
215-535-7 1330-20-7	Xylol	01-2119488216-32
203-625-9 108-88-3	Toluol	01-2119471310-51

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben** \*

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3**

Flam. Liq. 3 / H226  
 Asp. Tox. 1 / H304

Entzündbare Flüssigkeiten  
 Aspirationsgefahr

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.: 343  
 Druckdatum: 14.12.2019  
 Version: 7.7

DUROPOOL Schwimmbassinfarbe  
 Bearbeitungsdatum: 14.12.2019  
 Ausgabedatum: 14.12.2019

CHD  
 Seite 15 / 16

STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Atemwege tödlich sein. Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Einstufungsverfahren**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten.
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode.
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend	Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivillufffahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

Artikel-Nr.:	343	DUROPOOL Schwimmbassinfarbe	
Druckdatum:	14.12.2019	Bearbeitungsdatum: 14.12.2019	CHD
Version:	7.7	Ausgabedatum: 14.12.2019	Seite 16 / 16

---

REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert